Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 134 (2008) **Heft:** 3-4: Vor Ort

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE TEC21 3-4/2008

OBJEKT / PROGRAMM **AUFTRAGGEBER VERFAHREN FACHPREISGERICHT TERMINE** Neu-/Umbau Pflegeheim und Claudia Valentin, Marion Risch, Bewerbung Stiftung Liechtensteinische Projektwettbewerb, einstu-Sozialzentrum «St. Mamertus», Alters- und Krankenhilfe fig, anonym, beschränkt, für 28.1.2008 Thomas Keller, Uli Mayer FL-9494 Schaan Schaan (FL) 18 geladene und 10 weitere Abgabe ArchitektInnen mit Nachweis 26.5.2008 www.lak.li bereits erstellter Heime Quartier du Croset - centre Commune d'Ecublens Concours à un degré, ouvert, Anne-Catherine Javet, Bruno Bewerbung socioculturel communal et 1024 Ecublens pour architectes Marchand, Ariane Widmer, 30.1.2008 médico social, Ecublens Bernard Zurbuchen, Léonard Abgabe Chabloz Rihs 19.5.2008 sia GEPRÜFT www.simap.ch Turnhallenneubau und Innen-Stadt St. Gallen Hubert Bischoff, Hanspeter Bewerbung Projektwettbewerb, offen, für sanierung der Primarschule 22.2.2008 Hochbauamt Teams aus ArchitektInnen. Hug, Niklaus Ledergerber, Gerhalde, St. Gallen 9004 St. Gallen LandschaftsarchitektInnen, Friederike Pfromm, Wiebke Abgabe Rösler, Robin Winogrond, 7.7.2008 (Pläne) HaustechnikerInnen www.hochbauamt.stadt.sg.ch 21.7.2008 (Modell) Meinrad Hirt Link: Aktuelle Wettbewerbe sia GEPRÜFT Gemeindeverwaltung Egg Ausbau ARA Esslingen Leistungswettbewerb, zwei-Keine Angaben Abgabe 8132 Egg bei Zürich stufig, für Generalplaner 10.3.2008 Anmeldung Maison de la Paix à Genève IHEID Institut de hautes Concours d'architecture Jean-Pierre Dresco, Juan études internationales et de ouvert, à 2 degrés, pour Boada, Isabelle Charollais, 21.3.2008 développement www.simap.ch architectes Harry Gugger, Andrea Bassi, Abgabe 1211 Genève 21 4.4.2008 Deborah Saunt, Marcel Meili,

sia GEPRÜFT

Jacques Moglia

Neugestaltung des Nationalratssaals des österreichischen Parlaments

www.big.at

Republik Österreich Parlament A-1017 Wien

Realisierungswettbewerb, offen, zweistufig, anonym, mit anschliessendem Verhandlungsverfahren zur Vergabe von Generalplanerleistungen

Boris Podrecca, Marta Schreieck, Georg Pendl, Jan Sondergaard, Benedatta Tagliabue

Abgabe 3.4.2008 (1. Stufe) 11.7.2008 (2. Stufe)

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie auf www.TEC21.ch/wettbewerbe.

5. Internationaler Bauhaus Award

www.bauhaus-award.de

Stiftung Bauhaus Dessau D-06846 Dessau

Auszeichnung für Arbeiten zum Thema «Wohnungsnot» von jungen GestalterInnen, KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen

R. Bittner, W. Hackenbroich,

G. Kuhn, W. Prigge, S. Rettich,

J. Seifert, R. Weisbach,

O. Akbar, V. von Beckerath,

T. Harlander, R. Kaltenbrunner,

S. Kraft, P. Oswalt, E. Ribbeck

Abgabe 31.3.2008 WETTBEWERBE TEC21 3-4/2008 10



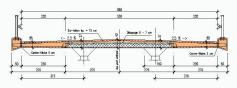






01 Wie kann man ein bestehendes Bürohaus aufstocken? (Clemens Merkle, HTA Luzern)





02 Wie kann man eine historische Strassenbrücke modernisieren? (Richard Thürler, HTA Freiburg)

(af) Der Umgang mit bestehenden Bauten, deren Erhaltung sowie nachhaltige Neuplanung sind zukunftsträchtige Themen, die leider im Studium noch zu wenig vermittelt werden. Um Lehrende und Studierende für diese wichtige Bauaufgabe zu sensibilisieren, organisiert die SIA-Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken (FEB) jährlich die Vergabe der «Auszeichnung FEB» für Studentenarbeiten. Seit 2007 sind neben Diplomarbeiten auch Arbeiten ab dem 5. Semester und Beiträge von Studierenden der Fachhochschule Liechtenstein zugelassen.

GEBÄUDEAUFSTOCKUNG AM PILATUSPLATZ IN LUZERN

Eine turmartige Erhöhung soll die städtebauliche Präsenz des Bürogebäudes am Pilatusplatz in Luzern stärken. Die für diese Aufstockung notwendigen Betonstützen überlagern das bestehende Stahltragwerk. Die Büroetagen bleiben unangetastet, während in den fünf neuen Stockwerken je zwei grosszügige,

2-bzw.3-seitig orientierte Wohnungen untergebracht sind. Laut Jury zeigt die Arbeit ein geglücktes Wechselspiel zwischen städtebaulichen und architektonischen Überlegungen und eine intensive Auseinandersetzung mit Haustechnik und Nachhaltigkeit.

BRÜCKENINSTANDSETZUNG IN BAGNES (VS)

Die 1952 vom Ingenieur A. Sarrasin erbaute filigrane Stahlbetonbrücke genügt heutigen Anforderungen nicht mehr. Der Verfasser entwickelt in seiner Diplomarbeit, nach der Ermittlung der Tragfähigkeit, drei Varianten für eine Verbreiterung, analysiert die Verkehrsführung während des Baus und vergleicht eine Neubaulösung. Die gewählte symmetrische Verbreiterung auf dem bestehenden Überbau beurteilt die Jury als zweckmässig, aber etwas schwerfällig. Zudem wünscht sie sich eine stärkere Auseinandersetzung mit der Ästhetik und dem gestalterischen Wert der historischen Konstruktion.

REVITALISIERUNG DES «CINÉMA BIO '72» IN CAROUGE

Das Kino wurde 1928 nach Plänen des Architekten Paul H. O. Perrin erbaut, mit 435 Plätzen, einem Orchestergraben, aber ohne Foyer. Mehrfach vom Abbruch bedroht, wurde es 2004 von der Gemeinde gekauft. Auf Grund einer Gebäudeanalyse schlägt die Verfasserin der Arbeit vor, die Gebäudehülle innen und aussen zu restaurieren und dabei technisch und energetisch zu verbessern. Um den Bau wiederzubeleben, wird ein Nutzungsmix mit zwei Kleinstkinos, Videothek und Bar entwickelt, der Stimmung und Ausstattung des Kinoraums weitgehend erhält. Die Jury lobt das kluge, sorgfältig ausgearbeitete Projekt, das auf eine Vielzahl von Problemen reagiert und die vielschichtigen Fragen bei der Bauwerkserhaltung überzeugend umsetzt.

AUSZEICHNUNGEN

Auszeichnung 2006 Architektur (1000 Fr.):
Clemens Merkle, «Sanierung und Aufstockung
eines Bürogebäudes am Pilatusplatz in Luzern»,
Diplomarbeit, HTA Luzern
Auszeichnung 2006 Bauingenieur (1000 Fr.):
Richard Thürler, «Réfection du Viaduc de Villette à
Bagnes», Diplomarbeit, HTA Freiburg
Auszeichnung 2007 (2000 Fr.): Gaia Pusterla,
«Revitalisierung des Cinéma Bio '72 in Carouge»,
Diplomarbeit, Institut d'Architecture de
l'Université de Genève

JURY

Stimmberechtigte Mitglieder: Martin Diggelmann, Bern; Heribert Huber, Kanton Uri; Alfred Kölliker, Luzern; Urs-Peter Menti, Luzern; Thomas Vogel, Zürich; Yves Schiegg (2006); Urs Welte (2006); Weitere Mitglieder: Martin Boesch, Zürich (Vorsitz); Ruedi Seiler, Zürich

Weitere Informationen: http://feb.sia.ch

